STÄDTISCHER ANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 8 | 21. Apr. 2010 | 19. Jahrgang

Tag des Baumes am 25. April

Grüne Oase auf dem Neuen Markt/Pflanzungen im Schwanenteichpark

Anlässlich des alliährlichen Tages des Baumes am 25. April finden in der Hansestadt Rostock wieder zahlreiche Aktionen statt, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit.

Um für mehr Stadtgrün zu werben, werden ab 23. April auf dem Neuen Markt fünf Vogelkirschen - der Baum des Jahres in Kübeln sowie Großsträucher aufgestellt. Rollrasen und Bänke komplettieren die Aktion, die Bürger, Stadtplaner und Kommunalpolitiker sensibilisieren soll.

Vogelkirsche ist Baum des Jahres

Die grüne Oase wird am 26. April wieder abgebaut. Die Bäume werden am gleichen Tag um 12.30 Uhr im Schwanenteichpark gepflanzt. Dazu wird auch Rostocks Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus erwartet. Bereits vor wenigen Tagen hatten Kinder der Öko-Kita Stadtweide gemeinsam mit Schülern der St. Georg-Schule auf der Wiese am Funkturm eine Vogelkirsche gepflanzt und dafür Baumpatenschaft übernommen.

Die zum Baum des Jahres 2010 gekürte Vogelkirsche (Prunus avium) soll nach Überlieferungen. Wohnstätte von Wald- und Baumgeistern sein, da ihre weißen oder grünlichen Schleier zur Blütezeit im Mondlicht leuchten. Die Vogelkirsche kommt in ganz Europa überwiegend an Waldrändern vor. Sie wird bis zu 25 Meter hoch und blüht im April/ Mai weiß in Büscheln. Die Früchte erscheinen im Juli klein, dunkelrot bis schwarz und schmecken bittersüß.

Im Herbst färbt sich die Vogelkirsche prächtig orange-rot. Vogelkirschen erreichen ein Alter von 80 bis 90 Jahren. Sie sind ein sehr wertvolles Bienennährgehölz sowie Vogelnähr- und Nistgehölz.

Früher wurde aus dem Harz des Kirschbaumes, dem so genannten Katzengold, ein Hustentrank



Auch im vergangenen Jahr verschönerten Bäume den Neuen Markt zum Tag des Baumes.

bereitet, indem man es in Wein

sche als Naturdenkmal im Schweizer Wald. Eine gefüllt blühende Sorte blüht prächtig jedes Jahr am Dürerplatz.

Der internationale Tag Baumes, der auf amerikanische Traditionen der Baumpflanzungen zurückgeht, war 1951 von den Vereinten Nationen beschlossen worden. In Deutschland war der Tag des Baumes erstmals am In dieser Ausgabe lesen Sie:

O Sitzung der Bürgerschaft am 5. Mai

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

- Seite 3

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 5. Mai.

Mehr Draht zum Rad

Fahrradfreundliche Unternehmen und Verwaltungen werden jetzt gesucht.

Die Hansestadt Rostock, Gründungsmitglied in dem 2009 gegründeten Städtenetzwerk MV bike, wirbt um Beteiligung an dem bundesweiten Wettbewerb des Bundesarbeitskreises für umweltbewusstes Management e.V.. Zu den Preisen des Wettbewerbs zählt unter anderem ein 800-Euro-Tourenrad. Gefragt sind Ideen, die zum Radfahren anregen. Das kann der Pizzabringdienst sein, der vom Auto auf das Fahrrad umsteigt oder ein Gesundheitsmanagement Förderung des Radfahrens.

Zum Wettbewerb kann man sich formlos unter wettbewerb@ my-bike.net anmelden.



25. April 1952 begangen worden.



Neues aus Altem

Galerie am Alten Markt zeigt Materialcollagen von Anka Kröhnke

"Neues aus Altem" - Materialcollagen ist eine Ausstellung überschrieben, die vom 23. April bis 29. Mai in der Galerie am Alten Markt Werke von Anka Kröhnke zeigt. Sie wird vom Kunstverein zu Rostock und dem Amt für Umweltschutz gefördert. Die 1940 in Berlin als Tochter der Malerin Louise Rösler und des Malers Walter Kröhnke geborene Künstlerin hatte schon sehr früh begonnen, weggeworfene Materialien zu Neuem umzuwandeln. Sie verwendet farbige Plastikteile, Elektroinstallationsmaterial, Papier und Getränkedosen. Im Mittelpunkt stehen für sie Gleichgewicht und Dynamik der Farben und Formen. Zu einem Künstlerinnengespräch mit Anka Kröhnke sind Interessenten am 8. Mai um 19.30 Uhr in die Galerie eingeladen. Am 27. Mai findet hier um 19.30 Uhr ein Vortrag zur Künstlerfamilie Rösler-Kröhnke

Die Galerie hat Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.30 Uhr und Sonnabend von 9.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Spirale, 1996, Holzcollage

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses für die Migrantenratswahl 2010 zur Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlvorschläge

In öffentlicher Sitzung wird gemäß § 9 Abs. 2 Wahlordnung für den Migrantenrat der Hansestadt Rostock über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge für die Migrantenratswahl am 6. Juni 2010 entschieden.

Die Sitzung des Wahlausschusses findet am Montag, 3. Mai 2010, 16.00 Uhr, im Waldemarhof, Waldemarstr. 33, 18057 Rostock,

Alle Interessierten sind einge-

Rostock, 21. April 2010

Hans-Joachim Engster Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 5. Mai

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 5. Mai 2010, um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 29. April 2010 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet www.rostock.de/ksd unter veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 29. April 2010 beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer

Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 6. Mai 2010 um 16.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 4. Mai 2010, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 5. Mai bis 16.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 6. Mai.

bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungsund Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Karina Jens Präsidentin der Bürgerschaft



Grundstücksausschreibung zur Abgabe eines Gebots Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"



Die Hansestadt Rostock als Eigentümer, treuhänderisch vertreten durch die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) - Sanierungs- und Entwicklungsträger der Hansestadt Rostock - bietet im Rahmen der Privatisierung des Grundbesitzes der Hansestadt Rostock im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"

Baugrundstücke im neuen Wohngebiet "Petriviertel" zum Gebot an.

18055 Rostock, das Petriviertel befindet sich zwischen der historischen öst-Lage:

lichen Stadtmauer und dem Fluss Warnow. Die Baufelder sind östlich der

neuen Warnowstraße und nördlich der Straße Gerberbruch belegen.

Nutzung: allgemeines Wohngebiet

Bebauung: B-Plan Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer" zum Höchstgebot mit Bebauungsverpflichtung Verkauf:

Gesamtverkaufsfläche ca. 6.868 m², Mindestgebot 154,00 €/m² Baufeld Quartier 090 Nord/West:

> Teilfläche Nord/Nord mit ca. 2.332 m² Teilfläche Nord/Süd mit ca. 2.327 m² Teilfläche Nord/West mit ca. 2.209 m²

Baufeld Quartier 093 Süd: Gesamtverkaufsfläche ca. 6.988 m², Mindestgebot 152,00 €/m²

Teilfläche Süd/West mit ca. 1.969 m² Teilfläche Süd/Süd mit ca. 2.616 m² Teilfläche Süd/Nord mit ca. 2.403 m²

Baufeld Quartier 093 Mitte: Gesamtverkaufsfläche ca. 4.907 m², Mindestgebot 155,00 €/m²

Teilfläche Mitte/West mit ca. 1.683 m² Teilfläche Mitte/Nord mit ca. 1.440 m² Teilfläche Mitte/Süd mit ca. 1.784 m²

Wir bitten um Gebote jeweils für Gesamtverkaufsflächen der Quartiere. Gebote für Teilflächen der Quartiere sind möglich.

Bitte fordern Sie das Exposé von Herrn Blank, Tel. (0381) 4 56 07-13, FAX (0381) 4 56 07-41, per Post RGS, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock oder auch gerne per Mail r.blank@rgs-rostock.de an. Ihr Kaufangebot nebst Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis 16. Juni 2010.

Weitere Informationen zum Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" unter www.rgs-rostock.de

Standesamt am 21. April geschlossen

Aufgrund einer Weiterbildung der Mitarbeiterinnen des Standesamtes Rostock entfallen am

21. April 2010 alle Öffnungszeiten. Das Standesamt ist geschlossen.

Montags keine Öffnungszeiten in Lütten Klein

In den Monaten Mai bis Juli ist arbeitsorganisatorischen Gründen der Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe/Kindertagesstätten im Regionalbüro Nord in der Warnowallee 30 (zuständig für die Stadtbereiche Schmarl,

Groß Klein, Warnemünde, Rostock Heide) jeweils am Montag geschlossen.

Während dieser Zeit können montags Unterlagen im Sekretariat, Zimmer 2.11, abgegeben

Ortsamt jetzt in Evershagen

Evershagen/ Das Schmarl ist ab sofort in der Hans-Fallada-Straße 1 in Evershagen zu erreichen:

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr Dienstag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr Donnerstag 12.00 bis 16.00 Uhr Tel. 381-3101, -3102, -3106, 381-2119, - 3123 Fax 381-3120 E-Mail: ortsamt4@rostock.de

Fotos für Umweltkalender gesucht

Unter dem Motto "Rostock mit dem Fahrrad entdecken" ruft der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, zur Beteiligung an der Gestaltung des Umwelt-kalenders 2011 auf. Gesucht werden Fotos mit neuen Blickwinkeln auf Rostocker Sehenswürdigkeiten - vor allem vom Fahrrad aus. Radfahrer sehen oft mehr und finden immer wieder unverwechselbare Ausblicke. Die Fotos sollen eine spannende und ungewöhnliche Tour mit dem Rad durch Rostock sein.

Interessante Fotomotive sind beispielsweise verschneite Fahrräder, ein historisches Rad als Dekorationsobjekt im Garten oder Radfahrer mitten im Stadtverkehr. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Vom Schnappschuss bis zum Profibild ist alles möglich. Die Fotos sollten in der Hansestadt Rostock

entstanden sein. Der Kalender wird zum Jahresende wieder an den Großteil der Rostocker Haushalte verteilt.

Die Einsender erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Bilder einverstanden. Folgende Angaben sind erforderlich: Anschrift und Telefonnummer des Autors/ Einsenders, Ort der Aufnahme, Titel des Fotos. Die Fotos können in Druckversion oder auf CD an nachfolgende Adresse geschickt

Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Kennwort: Foto Umweltkalender 2011. Einsendeschluss ist der 31. August 2010.

Wer seine Fotos zurückgesandt haben möchte, legt bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Auskünfte unter Tel. 381-7347.



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin: Hansestadt Rostock Pressestelle, Neuer Markt 1 18050 Rostock Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich: Ulrich Kunze

Redaktion

Layout:

Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag

ksina Gausthr

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Auflage 112.793 Exemplare Nunger 12. De Anzeiger" erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:

Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736 Telefax E-Mail:

Rostocks Brunnensaison eröffnet

Rostocks Brunnenanlagen erwachen aus dem Winterschlaf. Schrittweise werden jetzt bis zum 30. April die Anlagen in Betrieb genommen, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz Landschaftspflege mit. Naturschutz Wasserspiele und Brunnenanlagen im öffentlichen Raum sind eine ästhetische Bereicherung der Freianlagen der Stadt und für viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste beliebte Treffpunkte. Deshalb gibt die Hansestadt Rostock auch 2010 wieder fast 150.000 Euro für die Wartung und den Betrieb dieser Anlagen aus. Das reicht jedoch nicht aus, um alle Brunnen zu betreiben. Die Einsparungsvorgaben zwingen das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschafts-pflege dazu, Anlagen nach der Winterpause außer Betrieb zu lassen. Insgesamt sind damit von 29 Brunnenanlagen neun nicht in

Ohne die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren, die in diesem Jahr Geld- und Sachleistungen im Wert von über 21.000 Euro bereitstellen, wäre die Liste der stillgelegten Brunnenanlagen wesentlich umfangreicher. Bereits seit fünf Jahren unterstützen die folgenden Firmen mit einer Brunnenpatenschaft: EURAWASSER Nord

GmbH als Sponsor für den "Brunnen der Lebensfreude" am Universitätsplatz; die Wassertechnik und Bau GmbH & Co. KG für zwei Wasserläufe in der Schnickmannstraße; die Volks-und Raiffeisenbank e.G. für die "Trinkende" an der Hermannstraße; die Warnowquerung GmbH & Co. KG für den "Möwenbrunnen" auf dem Neuen Markt sowie den "Warnminner Ümgang" in der Alexandrinenstraße; die WIRO für den Brunnen "Menschen am Meer" in der Langen Straße und die Rostocker Gesellschaft Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH für den Ziegenbrunnen" an der Marienkirche. Weitere Interessenten für eine Brunnenpatenschaft sind herzlich willkommen.

Beim Erleben und Genießen der Brunnenanlagen sollte allerdings daran gedacht werden, dass Brunnenwasser kein Trinkwasser ist und auch keine Badewasserqualität hat. Hinzu kommt die . Verletzungsgefahr auf glatten und kantigen Flächen. Obwohl alle Brunnenanlagen regelmäßig und zuverlässig gewartet werden und alle zwei bis vier Wochen ein Wasserwechsel stattfindet, weist das Gesundheitsamt darauf hin. dass Keimbelastungen nicht auszuschließen sind.

Eltern sollen eigenverantwortlich entscheiden, ob ihre Kinder sich in den Brunnen gefahrlos abkühlen können. Mitte Oktober werden die Brunnenanlagen wieder abgestellt.



Werk des niederdeutschen Dichters John Brinckman darstellen, konnten Dank der Spende der Jahresköste der Rostocker Kaufmannschaft e.V. vor dem Verfall gerettet werden.

Foto: I. Schmidt (Archiv)

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

21. April 2010, 18.00 Uhr Großer Saal im Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstr. 77

Tagesordnung:

Rad fahren in Rostock - Rad fahren in Reutershagen, Hansaviertel, Gartenstadt-Stadtweide

Stadtmitte

21. April 2010, 19.00 Uhr Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Bebauungsplan Nr. 11.W.150 Wohngebiet "Östlich der Stadtmauer" - Satzungsbeschluss
- Auswertungsmaßnahmen in denkmalgeschützten Grünanlage "Reiferbahn"
- Voranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit drei Vollgeschossen und einem zusätzlichen Dachgeschoss, Alter Markt, Altschmiedestraße
- Forderung nach fußläufiger Verbindung von Altstadt und Stadthafen über die L 22 zwischen Grubenstraße und Wokrenter Straße
- Verkehrssituation Linden-

- Außenterrasse "Samtrot" -Restaurant & Weinbar, Lange Straße 9/Schnickmannstraße
- Berichte der Ausschüsse

Toitenwinkel 22. April 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Ortsamt, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

aktueller Stand zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses: Neubau Stadtteilund Begegnungszentrum in Toitenwinkel und Dierkow Berichte des Kulturausschusses, des Bauausschusses und des Quartiermanagers

Gehlsdorf-Nordost 27. April 2010, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Errichtung und Betrieb einer Strahl- und Beschichtungsanlage im Seehafen Rostock nach § 4 BlmSchG, hier: Neu-

halle und eines Bürocontainers, Ost-West-Straße 32

Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses

Lichtenhagen 27. April 2010, 18.30 Uhr

Kolping-Initiative, Eutiner Str. 20 Tagesordnung:

- Kontaktbeauftragter für Lichtenhagen stellt sich vor
- Themendiskussion "Endstation Rechts"
- Auswertung "Lichtenhagen räumt auf"
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke 28. April 2010, 18.00 Uhr

Dünenhotel Markgrafenheide, Dünenweg 28

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- Saisonvorbereitung 2010

Dierkow Ost/West 4. Mai 2010, 18.30 Uhr

Aula, Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, H.-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Festlegung der Sitzungstermine 2. Halbjahr 2010
- Berichte des Bau-Verkehrsausschusses, Kulturausschusses sowie des Stadtteilmanagers

Brinckmansdorf 4. Mai 2010, 18.30 Uhr

Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

Jugend- und Seniorenarbeit in Brinckmansdorf

Schmarl 4. Mai 2010, 18.30 Uhr Haus 12, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung: Informationen der RSAG zur

- Optimierung der Abfolge des öffentlichen Personennahverkehrs für den Stadtteil Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge
- Beschlussvorlagen 7. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung

im Bereich des Rostocker Fischereihafens - Auslegungsbeschluss

6. Mai 2010, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum "Heizhaus", Tychsenstr. 9b Tagesordnung:

- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse

Lütten Klein 6. Mai 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Ortsamt, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Bericht des Geschäftsführers des Senioren- und Pflege-heims "Kervita", Herr Rieck-
- Bericht des Geschäftsführers des ICC Immobilien-Management GmbH. Herr Korthase. zum Umbau und zur Vermietung
- Anträge

(Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge in Ihrem Ortsamt.)

Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom
 2. März 1993 (GVOBl. M-V
 S. 178), in Kraft am 31. März
 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom
 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBI. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBI. M-V S. 102)

- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Goerdelerstraße

(Buswendeschleife)

belegen im Flurbezirk V, Flur 1

Flurstück 108/321 (teilweise)

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb von vier Wochen nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

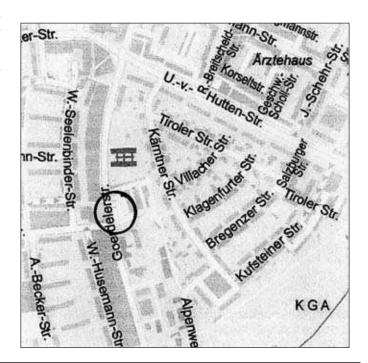
Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr Dienstag

9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Freitag

9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 13. April 2010

Heiko Tiburtius Amtsleiter des Tief- und Hafenbauamtes



Nach § 28 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Landesnaturschutzrechts (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) kann der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock als untere Naturschutzbehörde Einzelschöpfungen der Natur, deren besonderer Schutz wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist, durch Rechtsverordnungen zu Naturdenkmalen erklären.

Die Blut-Buche in der Grünanlage Am Bahnhof in Rostock-Warnemünde ist ein alter, sehr stattlicher und erhaltungswürdiger Baum, der durch sein Erscheinungsbild die Grünanlage im Bereich des Alten Stroms in besonderem Maße prägt. Mit der Änderung der Stadtverordnung über die Baumnaturdenkmale der Hansestadt Rostock wird die Blut-Buche als Naturdenkmal ausgewiesen.

Dr.-Ing. Stefan Neubauer

Leiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Öffentliche Bekanntmachung Achte Stadtverordnung zur Änderung der Stadtverordnung über die Baumnaturdenkmale der Hansestadt Rostock vom 12. April 2010

Aufgrund des § 28 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Landesnaturschutzrechts vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66) verordnet der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock:

Artikel 1 Änderung

Die Stadtverordnung über die Baumnaturdenkmale der

Hansestadt Rostock vom 19. November 1999, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 26 vom 8. Dezember 1999, zuletzt geändert durch die Siebente Stadtverordnung zur Änderung der Stadtverordnung über Baumnaturdenkmale der Hansestadt Rostock vom 22. Juli 2008, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 16 vom 6. August 2008, wird wie folgt geändert:

Nach Nr. 37 der Anlage zu § 1 wird die im Anhang zu dieser Stadtverordnung ersichtliche Anlage Nr. 38 angefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Stadtverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Rostock, 12. April 2010

Roland Methling Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock als untere Naturschutzbehörde

Anlage zu § 1 der Stadtverordnung über die Baumnaturdenkmale der Hansestadt Rostock vom 19. November 1999, zuletzt geändert am 12. April 2010

Nr.: 38

Name: Blut-Buche

(Fagus sylvatica purpurea)

Standort

Rostock-Warnemünde, Grünanlage Am Bahnhof (Gemarkung Warnemünde, Flurbezirk I, Flurstück 847/38)

Koordinaten: Topographischer Stadtplan 1:10000

Hochwert 6006998 Rechtswert 33310088 **Stammumfang:** 3,45 m in 1,30 m Höhe (2009)

Schutzgrund

Erhalt eines besonders stattlichen, die Grünanlage prägenden Exemplars

Angaben zur geschützten Umgebung:

Die Blutbuche steht innerhalb einer wassergebundenen Wegefläche. Weiterhin befinden sich innerhalb der geschützten Umgebung im Westen ein Zaun und die Uferbefestigung und im Süden ein Gebäude mit vorgelagertem Mauerbeet (ca. 7 m entfernt).

Zum Tod von Pawel Pawlitzki

Wie erst jetzt im Amt für Kultur und Denkmalpflege bekannt wurde, verstarb der Künstler Bernd (Pawel) Pawlitzki im Alter von 67 Jahren am 14. März 2010 in Rostock. 1942 im Brandenburgischen, bei Senftenberg, geboren, studierte er 1961-1968 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Seit 1976 war er als Maler, Grafiker und Satiriker in Mecklenburg tätig.

Seine künstlerische Arbeit war geprägt von wechselvollem Engagement auf verschiedenen kulturellen Feldern. So arbeitete er als Kulturjournalist, Wissenschaftsgrafiker, Bühnenbildner, Lehrer und bildender Künstler. Er entwickelte in den 90er Jahren zahlreiche gemeinnützige Projek-

te in Mecklenburg-Vorpommern und im europäischen Raum, mit nationaler und internationaler Beteiligung. Seine künstlerischen Werke sind in öffentlichen und privaten Sammlungen innerhalb und außerhalb Deutschlands vertreten.

Seine Werke werden die Erinnerung an ihn, seine Expressivität, seinen Humor und seinen Ernst bewahren. Allen, die ihn im Leben und im Arbeiten kannten, ist in den letzten Jahren schmerzlich bewusst geworden, wie sehr Pawel Pawlitzki das Ringen um seinen künstlerischen Ausdruck an die Grenzen des eigenen Seins geführt hat.

Martina Bade Leiterin des Amtes für Kultur und Denkmalpflege

Rostocker Fahrradforum berät am 29. April

Das nächste Rostocker Fahrradforum findet am 29. April 2010, um 17.00 Uhr im Beratungsraum 1b des Rathauses statt.

Themenschwerpunkte sind u.a. die neuen Standards der 46. StVO-Novelle, Öffnung von Ein-

bahnstraßen für die Radbenutzung, Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Führung/ Signalisierung von Radfahrern am Knoten Lange Straße/Beim Grünen Tor und ein Ergebnis-Bericht zum Winterdienst. Weitere Infos:

Heiko Tiburtius (Geschäftsführung Fahrradforum) Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt, Tel. 381-6600, E-Mail: heiko.tiburtius@rostock.de

Neuer Betreiber für Cafe Am Westfriedhof gesucht

Für das Cafe Am Westfriedhof sucht das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zum nächstmöglichen Termin einen neuen Betreiber.

Hauptgeschäftsfeld ist die Betreuung der zahlreichen Friedhofsbesucher.

Wünschenswert wäre, dass der zukünftige Betreiber das Objekt weiterhin als kleines Cafe nutzt, das als Ort der Begegnung und Entspannung der Friedhofsbesucher dient, sowie auch über ein Sortiment verfügt, welches von den Mitarbeitern der Ämter als Pausenversorgung genutzt werden kann.

Die vorhandene Inneneinrichtung kann bei Bedarf übernommen werden.

Die Räume mit einer Gesamtfläche von 65,48 m² sind in einem sehr guten Zustand und verkehrsgünstig gelegen. Kostenlose Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen senden Sie bitte an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2, 18059 Rostock.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 381-8551.

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Silvio Schefzick, geb. am 28.08.1967

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Silvio Schefzick

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt

Die Abholung kann **nur durch Herrn Schefzick persönlich**oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei
der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf Amt für Jugend und Soziales

Neuer Ballspielplatz für Kurpark Warnemünde

Am Warnemünder Kurpark wird jetzt ein neuer Ballspielplatz gebaut, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit.

Der Auftrag war bereits 2009 erteilt worden. Aufgrund des langen Winters konnten die Bauarbeiten allerdings erst in diesem Jahr nach Ostern beginnen. Sie werden im ersten Halbjahr des Jahres abgeschlossen sein.

Während dieser Zeit kann der Bolzplatz nicht genutzt

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen von Mitteilungen

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Frank Freund, geb. 27.10.1984

Herrn Uwe Wulff, geb. 14.07.1972

Herrn Sebastian Fietz, geb. 22.08.1975

Herrn Torsten Fietz, geb. 02.05.1974

Herrn Christian Schulz, geb. 07.03.1980

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 301, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch die oben Genannten persönlich oder durch eine von ihnen bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Assmus Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Bernd Dedow, geb. am 03.08.1956

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass zwei Mitteilungen für

Herrn Bernd Dedow

im Amt für Jugend und Soziales, St. Georg-Str. 109, 18055 Rostock, Zimmer 1.29, zur Abholung bereit liegen.

Die Abholung kann nur durch Herrn Dedow persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gelten die Mitteilungen auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Siegmeyer Amt für Jugend und Soziales

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Offenes Verfahren

1. Auftraggeber:

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, 18050 Rostock

2. Verfahrensart:

Offenes Verfahren EU-Veröffentlichung: ABI./S S69 vom 09.04.2010 103785-2010-DE unter:

Vergabe-Nr.: CPV-Referenznummer: Dienstleistungskategorie

Hansestadt Rostock

09/10/10

90510000

3. Ausführungsort:

4. Auftragsgegenstand: Übernahme und Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen aus dem Gebiet der Hansestadt Rostock ab 1. Juni

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

6. Leistungszeitraum:

1. Juni 2011 bis 31. Dezember 2025 mit Option

7. Anforderung der Unterlagen:

a postalische Anforderung bei

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109, Haus 2, 18055 Rostock, Tel. 381-2340, Fax 381-9103

b Unkostenbetrag:

20.00 EUR Übergabe der Kopie des Einzahlungsbeleges Einzahlung bei der Deutschen Bank, Konto: 116 8038, BLZ: 130 70 000, Zahlungsgrund: P7409691071A2004909/10/10

8. Ende der Angebotsfrist: 1. Juli 2010, 11.00 Uhr Die Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109, Haus 2, 18055 Rostock

9. Ende der Bindefrist: 31. Dezember 2010

10. Weitere Informationen sind der Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der EU zu entnehmen (siehe unter Punkt 2).

11. Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammern bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 11.W.159 "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof"

begrenzt:

- im Norden durch die Ernst-Barlach-Straße.
- im Osten durch die Bebauung östlich der Bleicherstraße, die südliche fiktive Verlängerung der Bleicherstraße, die westliche Spundwand und Drainage des ehemaligen Gaswerksgeländes sowie das Gleisdreieck an der Bahnlinie Rostock-Stralsund
- im Süden durch das südliche Ende des Lokschuppengelän-
- o im Westen durch das Wasserwerk, den Geländebruch östlich des Blücherquartiers, die Bebauung Ferdinandstraße 11 bis 18 und die Bebauung westlich der Bahnhofstraße sowie dem Geländebruch östlich des Lindenquartiers.

(siehe Übersichtsplan)

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 17. März 2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen

vom 29. April bis zum 31. Mai 2010

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich

Montag, Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr Dienstag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr Freitag

8.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfüg-

- Stellungnahmen zu Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter (Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock. Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege Rostock, Amt für Umweltschutz Rostock, Amt für Kultur und Denkmalpflege Rostock, Landesamt Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern)
- Umweltbericht (2010, Büro ADIOPLPHI-ROSE, Landschaftsarchitekten)
- Grünordnungsplan-Entwurf (30.03.2010, Büro ADOPHI-ROSE, Landschaftsarchitek-

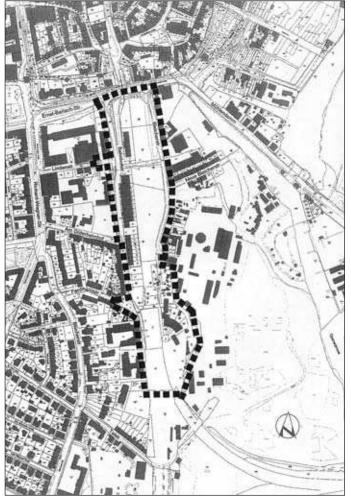
- "Faunistische Bestandserfassung und Artenschutzbericht" (Endfassung 02.01.2010, Gutachterbüro Martin Bauer, Grevesmühlen)
- Schallimmissionsprognose (07.12.2009 mit Ergänzung März 2010, TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co KG)
- Gefährdungsabschätzung (Sept. 2008, Baugrund Stralsund GmbH) insbesondere zu Altlasten in Boden und Grundwasser
- Verkehrsuntersuchung Friedrich-Franz-Bereich Bahnhof - Bleicherstraße, (Mai 2009, Inros Lackner AG Rostock)

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung

dazu ferner im Ortsamt 6/Stadtmitte, Neuer Markt 3, während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten

Monika Fritsche Vertreterin des kommissarischen Leiters des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 11.W.159 "Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof"

Einkommenssteuererklärung

Kurzarbeitern droht Steuernachzahlung Steuererklärung muss abgegeben werden

von Kurzarbeit betroffen wie im Jahr 2009. Über 1,5 Millionen Kurzarbeiter mussten den Gürtel enger schnallen, weil Löhne und Gehälter entsprechend der verringerten Arbeitszeit gekürzt und nur zu % bzw. 67 % (ohne bzw. mit Kind/ern) der Nettobezüge durch das Kurzarbeitergeld ausgeglichen wurden. Nun droht den meisten Kurzarbeitern auch noch eine Steuernachzahlung.

Denn das Kurzarbeitergeld gehört - wie das Arbeitslosengeld, Krankengeld etc. - zu den sogen. Lohnersatzleistungen. Eigentlich sind diese allesamt steuerfrei; in die Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden sie nicht einbezogen. Mitgerechnet werden das Kurzarbeitergeld und die anderen Lohnersatzleistungen aber bei dem anzuwendenden Steuersatz, der sich aufgrund des sog. "Progressionsvorbehaltes" für das bezogene Kurzarbeitergeld erhöht.

Wenn ein lediger Kurzarbeiter zu seinem steuerpflichtigen Einkommen von 25.000 Euro noch 5.000 Euro steuerfreies Kurzar-beitergeld erhalten hat, werden die 25.000 Euro nicht dem dafür maßgeblichen Steuersatz von ca 17 % unterworfen - sondern mit ca. 19 % versteuert, die eigentlich erst bei 30.000 Euro Einkommen anfallen. Die 2%-ige Steuersatzerhöhung führt in diesem Beispiel zu einer Erhöhung der Einkommensteuer um 500 Euro - zuzüglich Soli und ggf. Kirchensteuer darauf. Indirekt fallen auf das Kurzarbeitergeld also



doch noch Steuern an.

Da vom steuerfreien Kurzarbeitergeld keine Lohnsteuer erhoben wurde, ist weniger Steuer einbehalten worden, als mit Progressionsvorbehalt geschuldet wird. Im günstigsten Fall verringert die Differenz lichen Beratungsstellen gerne aufgenom-nur die sonst übliche Steuererstattung. men und beraten. Es kann aber auch zu teils erheblichen Nachzahlungen kommen. Die steuerliche Mehrbelastung hängt dabei nicht nur von der Höhe des Kurzarbeitergeldes selbst ab, sondern ganz besonders auch von der

Nie zuvor waren so viele Arbeitnehmer Höhe des steuerpflichtigen übrigen Einkommens. So wird z.B. ein verheirateter Alleinverdiener mit zwei Kindern dessen Bruttolohn 2009 wegen 50%-iger Kurzarbeit von 30.000 Euro auf 15.000 Euro ge-kürzt wurde, nach Berechnungen der DA-TEV eG nur etwa 200 Euro an Mehrsteuern in Kauf nehmen müssen. Hätte dieser Arbeitnehmer aber reguläre Bezüge von 60.000 Euro, die bei halbierter Arbeitszeit auf 30.000 Euro gemindert wurden, würde der Progressionsvorbehalt schon rund 1.300 Euro ausmachen.

Solche Auswirkungen kennt natürlich auch das Finanzamt. Deshalb ist im Ein-



kommensteuergesetz angeordnet, dass Arbeitnehmer immer eine Steuererklärung abgeben müssen, wenn das Kurzarbeitergeld alleine oder zusammen mit anderen Lohnersatzleistungen mehr als 410 Euro beträgt. Um diese "Pflichtveranlagung" kann man auch nicht umhin kommen, weil die Finanzbehörden schon durch die vom Arbeitgeber übermittelten Lohnsteuerbescheinigungen vom Kurzarbeitergeld erfahren.

Im Rahmen der gesetzlichen Beratungs-befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG erstellt Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH), bereits für fast 500.000 Mitglieder die Einkommensteuererklärungen von Arbeitnehmern und Rentnern. Neue Mitalieder werden in den bundesweit rund 2.800 ört-

Die Anschriften von Beratungsstellen der VLH können im Internet unter www.vlh. de recherchiert oder unter der kostenfreien Rufnummer 08 00/1 81 76 16 erfragt werden.

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. informiert:

Durchschnittlich etwa 1.210 Euro Erstattung bei der Einkommensteuererklärung

Die Steuererklärung ist für viele ein rotes Tuch. Angesichts des Dschungels aus Gesetzesänderungen. Ausnahmeregelungen und Anlagen verzichten viele Steuerzahler darauf. "Das ist ein Fehler ist Doris Höppner von der Beratungsstelle der Lohnsteuerhilfe Bayern in Rostock überzeugt. Die Erfahrungen zeigen: Über 90 Prozent aller Beschäftigten können mit einer Erstattung rechnen. Doris Höppner kann auch konkrete Zahlen nennen, wie hoch eine Rückzahlung ausfallen kann. Allein für das Jahr 2008 bekamen die Mitglieder Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. durchschnittlich rund 1.210 Euro erstattet. Vor allem die wieder eingeführte Pendlerpauschale und Handwerkerrechnungen führen zu den hohen Erstattungen - und für das Jahr 2009 wurde die Möglichkeit Handwerkerkosten abzuziehen sogar noch verdoppelt.

Nicht jeder Arbeitnehmer ist zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet. "Die freiwillige Abgabe lohnt sich jedoch", so Doris Höppner. Nach Schätzung des Lohnsteuerhilfevereins wird die durchschnittliche Erstattung für das Jahr 2009 mindestens ähnlich hoch sein, wie im Jahr davor. Das Team der Beratungsstelle in Rostock empfiehlt allen Arbeitnehmern und

Rentnern zu prüfen, ob eine Antragsveranlagung (früher Lohnsteuerjahresausgleich) Sinn macht. "Eine Rückzahlung ist für all jene möglich, die erhöhte Werbungskosten, Sonderausgaben oder außerordentliche Belastungen geltend machen können", so Doris Höppner.

Für wen sich die Abgabe lohnt Besonders lohnenswert ist die freiwillige

Abgabe für Pendler. Für das Jahr 2009 galt nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes wieder die "alte" Entfernungspauschale, wonach Kilometer auf dem Weg zur Arbeit mit 30 Cent angerechnet wird. Diese sind im Rahmen der Werbungskosten absetzbar. Unter Werbungskosten fallen außerdem Ausgaben für Bewerbungen, Fortbildungen, Arbeitsmittel oder Arbeitskleidung. "Wichtig ist hier, dass die entstandenen Kosten nachgewiesen wer-

den können", betont Doris Höppner. Das Team der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. hat einen weiteren Tipp parat: Die Kosten für das häusliche Arbeitszimmer sollten ebenfalls in der Steuererklärung angegeben werden, auch wenn der Abzug z.B. bei Lehrern und Außendienstlern noch nicht endgültig geklärt ist. "Zwar werden diese Ausgaben zunächst nicht anerkannt, aber der Steuerbescheid gilt in diesem Punkt zunächst als vorläufig. Sobald das Bundesverfassungsgericht entschieden hat, muss das Finanzamt

das häusliche Arbeitszimmer rückwirkend berücksichtigen. Es sind aber noch viel mehr Kosten absetzbar. Zu den Sonderausgaben zählen Beiträge zu Renten-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen aber auch Spenden. Als außergewöhnliche Belastung können zum Beispiel Aufwendungen für die Ehescheidung oder Pflegekosten geltend gemacht werden. Kosten, die durch eine langwierige Krankheit oder eine Kur entstanden sind, sind ebenfalls als außergewöhnliche Belastungen und von der Steuer absetzbar. Was viele nicht wissen: Auch die Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus oder zur Massage zählen dazu und mindern die Bemessungsgrundlage für die Steuer. Ebenfalls lohnend sind Handwerkerrechnungen. Im Jahr 2009 wurde die Höhe der steuerrelevanten Arbeitskosten verdoppelt. Maximal 6.000 Euro Arbeitslohn werden vom Finanzamt anerkannt. 20 Prozent – also maximal 1.200 Euro – werden vom Fiskus

Lohnsteuerhilfevereine bieten Unterstützung

"Einfacher ist die Steuererklärung auch in diesem Jahr nicht geworden", bedauert Doris Höppner. Ganz im Gegenteil. "Vor allem



klärung abgeben, sind verunsichert angesichts zahlreicher Anlagen und Steuersparmöglichkeiten", wissen die Experten aus Erfahrung. Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner bietet das Team der Lohnsteuerhilfe Bayern in Rostock. Im Rahmen einer Mitgliedschaft errechnen sie den voraussichtlichen Anspruch auf Steuererstattung, Kindergeld, Riesterzulage, Arbeitnehmersparzulage und anderem.

Die neue Abgeltungssteuer

Ab dem 1.1.2009 ändert sich die Besteuerung der Kapitalerträge grundlegend. Für private Kapitalerträge wurde eine Abgeltungssteuer von 25 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer eingeführt. Dabei wird der Abzug der Steuer direkt an der Quelle (Kapitalertragsteuer) vorgenommen, dieser Abzug wird den Steuerpflichtigen mit einer Bescheinigung dokumentiert.

Es werden zukünftig nicht nur die laufenden Kapitalerträge besteuert, sondern auch die Wertsteigerung bei der Kapitalanlage. Bei allen Kapitalanlagen, Finanzinnovationen, Termingeschäften usw. die bisher nur im Rahmen der Spekulationsbesteuerung steuerlich berücksichtigt wurden, handelt es sich zukünftig auch um Einkünfte aus Kapitalvermögen. Es ist daher in jedem Fall erforderlich, sich hier mit den Anwendungsvorschriften zu befassen, da nicht alle Wertsteigerungen aus Altinvestitionen der neuen Besteuerung unterliegen.

So einfach, wie es auf den ersten Blick scheinen mag, ist die Abgeltungssteuer von 25 % jedoch nicht. Bei den Kapitalerträgen muss unterschieden werden zwischen

- den Kapitalerträgen, die individuell mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden müssen und
- den Kapitalerträgen, die freiwillig in die Einkommensteuerveranlagung einbezogen und mit dem persönlichen Steuersatz besteuert werden können

In beiden Fällen ist die einbehaltene Kapitalertragssteuer dann keine Abgeltungssteuer, d.h. die einbehaltene Steuer wird bei der Einkommensteuerveranlagung als Vorauszahlung angerechnet.

Liegt der persönliche Steuersatz unter der Abgeltungssteuer von 25 % hat der Steuerpflichtige die Wahl, die Kapitalerträge seinem persönlichen Steuersatz zu unterwerfen und damit einen Steuererstattungsanspruch geltend zu machen. Der Antrag, die Kapitalerträge freiwillig in die Veranlagung einzubeziehen und mit dem persönlichen Steuersatz versteuern zu lassen, kann nicht auf bestimmte Kapitalerträge eingeschränkt werden. Der Steuerpflichtige muss seinen Antrag für jeweiligen Veranlagungszeitraum einheitlich für sämtliche Kapitalerträge stellen. Bei zusammenveranlagten Ehegatten muss der Antrag sich auf alle Kapitalerträge beider Ehegatten beziehen.

Der bisherige Sparer-Freibetrag von 750 Euro und der Werbungskosten-Pauschbetrag von 51 Euro wurden ab 2009 zum Sparer Pauschbetrag von 801 Euro für Ledige und 1.602 Euro für Verheiratete zusammengefasst. Soweit der Sparer-Pauschbetrag bei einem Ehegatten nicht ausgeschöpft wird, kann er beim anderen Ehegatten abgezogen werden.

Die bisherige Jahresbescheinigung über Kapitalerträge ist letztmalig durch die Kreditinstitute für den Veranlagungszeitraum 2008 auszustellen. Aufgrund der ab 2009 geltenden Abgeltungssteuer werden die Steuerbescheinigungen durch die Kreditinstitute vielfach nur noch auf Verlagen des Steuerpflichten ausgestellt. Dies sollten Steuerpflichtige dann tun, wenn ihr persönlicher Steuersatz unter 25 % liegt und durch die Einbeziehung der Kapitalerträge der Steuersatz von 25 % nicht überschritten wird.

Das Bundesministerium der Finanzen hat nun auf 105 Seiten und in 326 Textziffern zu Einzelfragen der Abgeltungssteuer Stellung genommen.

Wer mit dem Begriff Abgeltungssteuer vielleicht die Hoffnung auf

eine Steuervereinfachung verbunden haben sollte, wird spätestens an dieser Stelle eines Besseren belehrt





www.mb-stb.de

Schweriner Straße 13 18069 Rostock Fon (03 81) 80 153 0 Fax (03 81) 80 153 20

MB Steuerberatungsgesellschaft Rostock m.b.H.



18209 Bad Doberan, Schmiedefeldweg 8, Tel. 03 82 03/77 97 05, Jürgen Jancker

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

TicketService (01802)381367* 'nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk oder in Ihrem 0Z-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25 Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten* 2010	ab 15,20 € Zoo Rostock
Jahreskarten Vogelpark Mario 2010	ab 7,50 € Marlow
Zoo-Tageskarte* 2010	11,50 € Zoo Rostock
Königskarte*	ab 12,00 € Königsstuhl, Zoo HRO
MV-Schlemmercard* 2010 Rost	30,00 € / 20,00 € ock, Stralsund/Rügen
Theatervorstellungen 2010 Stralsund,	ab 10,50 € Greifswald, Putbus
Heimspiele des FC-Hansa Ros 2010	stock* ab 12,00 € DKB-Arena Rostock
div. Sportveranstaltungen 2010	ab 10,00 € bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpon 2010	nmern ab 10,00 € diverse Spielorte
Der Hexer diverse Termine	ab 28,85 € Ursprung Rostock
Cirque du Soleil - Saltimbanc 07.0422.08.10, 20.00 Uhr	ab 54,15 € Bremen/Hamburg
Titanic – Ein schwimmendes Theaterd 09.0418.12.10, 18.30 Uhr Wa	linner* ab 119,00 € arnemünde-Alter Strom
Sommertheater Broadway 19.0603.09.10	ab 10,00 € Halle 207 Rostock
Tutanchamun bis 29.08.2010 Alte Oberpos	% 16,00 € stdirektion Hamburg
Stefanie Heinzmann 22.04.10, 19.00 Uhr	29,00 € 1.A.UClub Rostock
Björn Casapietra 23.04.10, 20.00 Uhr Ni	ab 28,81 € kolaikirche Rostock
6. Ostseekongress 23.04.10, ab 12.30 Uhr	ab 129,00 € Stadthalle Rostock
Atze Schröder 24.04.10, 20.00 Uhr	ab 31,50 € Stadthalle Rostock
Bernd Stelter 28.04.10, 20.00 Uhr	ab 28,00 € Stadthalle Rostock
City*	ab 35,20 €

30.04.10, 20.00 Uhr

•		
Jeanette Biedermann 01.05.10, 20.00 Uhr	-abgesagt - 27,65 € M.A.U. Club Rostock	
Stephan Bauer*	ab 17,60 €	
01.05.10, 20.00 Uhr Kerzenscheune Rövershagen		
Rihanna 01.05./02.05.10, 20.00 UI	54,75 € nr Hamburg, Berlin	
Ralf Schmitz - Schmitzop 02.05.10, 20.00 Uhr	ab 24,35 € Stadhalle Rostock	
Kurt Krömer 03.05.10, 20.00 Uhr	ab 26,21 € Rostock	
Alicia Keys 07./12.05.10, 20.00 Uhr	ab 56,20 € Berlin/Hamburg	
Mireille Mathieu 08.05.10, 20.00 Uhr	ab 35,75 € Stadthalle Rostock	
Lady Gaga 10./11.05.10, 20.00 Uhr	ab 63,77 € Hamburg/Berlin	
Pink Floyd Cover Band* 15.05.10, 20.00 Uhr	19,50 € Klosterruine Eldena	
Cavewoman* 1416.05.10, 20.00 Uhr	22,00 € Moya Rostock	
The Black Eyed Peas 15.05.10, 20.00 Uhr	ab 39,30 € o2 World Berlin	
Reinhard Lakomy* 16.05.10, 16.00 Uhr	ab 11,50 € Theater Wismar	
No Angels 21.05.10, 19.30 Uhr	38,70 € Hamburg	
Kathy Kelly* 21.05.10, 20.00 Uhr Hei	22,00 € iligengeistkirche Rostock	
Christian Hirdes* 22.05.10, 20.00 Uhr Kerz	ab 17,60 € enscheune Rövershagen	
Schiller 24./30.05.10	ab 40,15 € Hamburg/Berlin	
AC/DC 25.5./20.06.10, 20.00 Uhr	ab 81,35 € Hannover/Dresden	
Zoo Klassik Nacht 28.05.10, 19.30 Uhr	31,50 € Zoo Rostock	
SCORPIONS 29.05.10, 19.30 Uhr	ab 59,90 € o2 World Berlin	
Prinzessin Lillifee 30.05.10, 15.00 Uhr	ab 19,75 € Stadthalle Rostock	

	Halle 207 Rostock	
Gossip 02./07.06.10	ab 34,65 € Berlin/Hamburg	
Bushido	31,15 €	
04.06.10, 19.00 Uhr	Berlin-Spandau	
Silbermond	29,95 €	
04.06.10, 20.00 Uhr	Schlossgarten Schwerin	
Gunther Emmerlich 04.06.10, 19.30 Uhr	ab 18,00 € Wismar	
Bleckonweit* 05.06.10, 20.00 Uhr Kei	ab 17,60 € zenscheune Rövershagen	
Münchener Freiheit* 05.06.10, 20.00 Uhr	13,75 € Sportplatz Satow	
Gig. Hits m. Bonnie Tyler u. Matthias Reim 39,90 € 06.06.10, 17.30 Uhr Schlossgarten Schwerin		
Nina Hagen	ab 26,00 €	
•	Stadthalle Rostock, Saal 2	
David Garrett	ab 43,95 €	
08.06./04.11.10	Berlin/Hamburg	
Piraten Open Air 18.65.9.10, DiSo.	ab 17,00 € Grevesmühlen	
Mark Knopfler 18.06.10, 20.00 Uhr	ab 52,90 € o2 World Berlin	
Max Raabe 19.06.2010, 20.00 Uhr	ab 44,50 € Bergen	
Chris Norman & Band 20.06.10, 18.00 Uhr	33,00 € IGA-Park Rostock	
Angelika Milster* 25./26.06.10, 20.00 Uhr	32,70 € Wismar/Stralsund	
PUR 26.06.10, 20.00 Uhr	39,55 € IGA-Parkbühne Rostock	
Dorfrock Schmadebeck*	17,00 €	
02.07.10, 19.00 Uhr	Schmadebeck	
Captain Cook und seine singen 04.07./21.10.10, 20.00 Uhr	den Saxophone ab 29,00 € Bergen/Rostock	
Gregorianika*	ab 15,40 €	
10.07.10, 20.00 Uhr	Kurhaus Warnemünde	
Björn Casapietra*	32,70 €	
24.7.10, 19.00 Uhr	Jakobikirche Stralsund	
Malle in Rostock m. J. Drews, B. Brink23,50 €25.07.10, 16.00 UhrIGA-Parkbühne Rostock		





24,70 €

ab 19.80 €

ab 39.00 €

28,00 €

ab 44.70 €

ab 33.15 €

ab 12,25 €

ab 30.50 €

20.00 €

39,95 €

ab 37.20 €

ab 29.50 €

Ralswiek

Lübeck

27,55 €

13.50 €

26.00 €

27,00 €

ab 52.45 €

24.70 €

Berlin /Hamburg

Moya Rostock

Berlin/Hamburg





Bibi Blocksberg Stadthalle Rostock

ab 26,65 € Stadthalle Rostock
ab 38,00 € o2 World Berlin
ab 16,00 € Stadhalle Rostock
ab 15,00 € Nikolaikirche Rostock
ab 54,90 € Berlin/Hamburg
ab 24,10 € Stadthalle Rostock
54,35 € Stadthalle Rostock
22,00 € Moya Rostock
24,70 € Moya Rostock
22,00 € Moya Rostock
29,90 € r Line Arena Hamburg
ab 19,90 € Stadthalle Rostock
n schlagen! 26,90 € Moya Rostock
ab 41,00 € Rostock
ab 37,50 € Stadthalle Rostock
ab 45,00 € Stadthalle Rostock
ab 32,90 € Stadthalle Rostock
ab 50,00 € Stadthalle Rostock

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich





31.10.10, 20.00 Uhr

Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen* *nur so lange das Kontingent reicht

Sascha Grammel - Hetz mich nicht



Ozeaneum Stralsund

Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.

EXKLUSIV! Nicht im Phonohandel!



Eine exklusive Sammlung unvergänglicher Melodien:

Goldene Melodien

Das schönste aus Schlager, Tonfilm und Operette

Liebe Leserin, lieber Leser,

mal ehrlich: wissen Sie, welcher Schlager z.Zt. die Hitparaden anführt? Oder wer vor 6 Monaten oben stand? Nein? Macht nichts, denn die meisten sogenannten Hits kommen und gehen und nach kurzer Zeit sind sie in Vergessenheit geraten.

Diese Box mit 6 CDs enthält nur Titel, die uns seit Jahrzehnten begleiten, deren Melodien wir mitsingen können, die nicht in Vergessenheit geraten sind und die wohl auch in den nächsten Jahrzehnten populär bleiben werden.

Beispiele aus dem Inhalt:

Titel: Auf der Reeperbahn nachst um halb eins, In einer kleinen Konditorei, Oh Donna Clara, Ein Lied geht um die Welt, Gitarren spielt auf, Nachts ging das Telefon, Schwalbenlied, Sag beim Abschied leise Servus, Der Wind hat mir ein Lied erzählt, Roter Mohn, Wenn abends die Heide träumt, Im Prater blühn wieder die Bäume, Erklingen zum Tanze die Geigen, Zwei Märchenaugen, Wolgalied, Immer nur lächeln, Leise, ganz leise und viele mehr!

Interpreten: Hans Albers, Richard Tauber, Bully Buhlan, Comedian Harmonists, Joseph Schmidt, Rudi Schuricke, Willy Schneider, Zarah Leander, Rosita Serrano, Rudolf Schock, Peter Anders, Fritz Wunderlich, Herbert Ernst Groh, Elisabeth Schwarzkopf und viele mehr.

GRATIS

zu Ihrer Bestellung erhalten Sie einen **Weingutschein von EBROSIA**

im Wert von €



- weil diese Musik auch Ihren Alltag fröhlicher macht
- weil diese Musik Hörgenuss und gute Laune für wenig Geld bietet
- weil diese Musik auch in den nächsten Jahrzehnten immer noch »in« ist, also Musik von bleibendem Wert
- weil diese Musik auch ein wunderschönes persönliches Geschenk ist
- weil Sie 14 Tage Rückgaberecht haben, wenn Ihnen die Musik nicht gefällt, Sie haben also kein Risiko

Ja, ich nutze das einmalige Angebot und bestelle die 6 CD-Box Goldene Melodien für € 39.90 + € 4.95 Porto- und Verpackungskostenanteil pro Sendung.

(Nur in Deutschland – Lieferung gegen Rechnung)

Bestellhotline: (0180) 5 63 69 79

(€ 0,14 pro Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42 pro Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

oder bequem im Internet: www.vorteils-angebot.de



Ihr Vorteilscode:

W74BH

Leser werben und Prämie

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



Telefunken digitaler 17,8 cm **Bilderrahmen DPF 7331, schwarz**

Anzeigbare Formate: JPEG, BMP, MP3, WAV. WMA, OGG, MPEG 4, AVI, 3GP, MOV, Interner Speicher: 2 GB. Bedientasten: 6 Gerätetasten und Fernbedienung. Übergangseffekte: 10 + zufällig. Weitere Funktionen: Uhr. Kalender. Weckfunktion, Maße: ca. 19.5 x 14.9 x 2 cm.

Art.-Nr. 48115



Timex Herrenarmbanduhr "Expedition Rugged Metal Field & Diver Style" T49627

Perfekte Begleiter für alle Outdoor Begeisterten. Durch die Stoßabsorbierende Konstruktion nach I.S.O Richtlinien widersteht diese robuste Timex® Expedition® Uhr selbst Schlägen und Stößen. Außerdem erhalten Sie eine 24 Monate Herstellergarantie.

Art.-Nr. 39508

Bestellen Sie jetzt:

Telefon 01802-381 365 • Fax 01802-381 368 • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de



Eitech Metallbaukasten "RC Fahrzeuge" C 25

Über 690 Teile. Inkl. Montagewerkzeug. Detaillierte Bauanleitung für jedes Modell. Bau von verschiedenen Geländefahrzeugen. 2-Kanal-Funkfernsteuerung (27 MHz/40 MHz). Incl. Akkupack 7,2 V mit Ladegerät und 9 V-Block Batterie. Inkl. Getriebemotor/ Differenzial, Ab 8 Jahre.

Art.-Nr. 62893



Canon Multifunktionsgerät "Pixma" MP270 inkl. zusätzl. Tintenpatronenset

Drucken, Kopieren und Scannen. Druckgeschwindigkeit bis zu 8,4/4,8 ISO-Seiten pro Minute (SW/Farbe). 10x15 cm Randlosprint in ca. 45 Sekunden. Scanner mit bis zu 1.200 dpi und Auto-Scan-Modus. Inklusive zusätzlichem Tintenpatronenset schwarz + color.

Zuzahlung 14,00 Euro

Art.-Nr. 99545

AEG/Electrolux Bodenstaubsauger "Cyclone XL" ACX 6420, meeresblau/silber

Echte Cyclone Technologie und extrem großer Staubbehälter mit 4 l. Dadurch bis zu 7x längeres Saugen ohne Saugkraftverlust (im Vergleich zu anderen Geräten seiner Klasse). AluTec-Look Teleskoprohr. Micro-Feinstaubfilter, Automatische Kabelaufwicklung. Maße: ca. 328 x 469 x 238 mm (BxTxH). Gewicht: ca. 7,6 kg. 2000 Watt.

Zuzahlung 29,00 Euro



Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte Größte Tageszeitung der Region

LESER WERBEN LESER

lch habe den neuen Leser geworben und freue mich auf meine Prämie Prämienname (bitte unbedingt eintragen) Art.-Nr. Name. Vorname Geburtsdatum Straße, Nummer Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lehenden Personen, hei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenahos, Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farhe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl, der gültigen Nachnahmegebühr entrichten n Datum. Unterschrift Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.) zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 19,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen) Name, Vorname Geburtsdatum Straße, Nummer PL7. Ort Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufer Anschrift: OSTSEE-ZEITLING Vertriehsverkauf R -Wanner-Str 1a 18055 Rostock Datum, Unterschrift Ich bezahle per Bankeinzug Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen) 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich Bankleitzahl Kontonumme Datum, Unterschrift Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050,



18001 Rostock oder als Fax: 01802-381368

Weinprobe gefällig?



Lieber Weinfreund, liebe Weinfreundin,

Mit dem ebrosia-Wein-Probier-Service erhalten Sie alle zwei Monate drei von mir ausgesuchte internationale Weine bequem nach Hause geliefert. Der Preis für jedes Weinpaket mit 3 Flaschen variiert nach Zusammenstellung zwischen € 16,90 und € 24,90.

- Der Preis des Probier-Pakets liegt immer mindestens
 10 % unter dem Normalpreis der Weine.
- Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.
- Mit dem ebrosia Wein-Probier-Service gehen Sie keinerlei dauerhafte Verpflichtung und kein Risiko ein. Sie können den Wein-Probier-Service jederzeit ohne Kündigungsfrist wieder beenden.
- Natürlich können Sie die Weine, die Ihnen besonders gefallen, nachbestellen. Solange der Vorrat reicht.
- Sie haben 14 Tage Rückgaberecht.
- Sie erhalten jedes Probier-Paket mit reduziertem Versandkostenanteil von nur € 2,50. (normal € 4,95)
- Das erste Paket zum halben Preis!

Das garantiere ich Ihnen, Ihr R. Kleinke, Sommelier und Inhaber

Das gönne ich mir!

Ich bestelle das Wein-Probierpaket mit 3 Flaschen Wein zum Sonderpreis vom € 9,95 (zzgl. € 2,50 Porto- und Verpackungsanteil).

Bestellhotline:

(0180) 5 63 69 79

(14 cent/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

oder bequem im Internet: www.vorteils-angebot.de

Ihr Vorteilscode:

W74W8

Wenn ich mich nicht melde, erhalte ich alle 2 Monate ein neues Paket mit 3 Flaschen auserlesener Weine zum Preis von €16.90 - 24.90 pro Paket (zzgl. €2,50 Versandkosten), inkl. detaillierter Informationen im Gratis-Weinführer. Ich spare dabei mindestens 10% zum regulären Preis. Die Teilnahme am Probier-Abo kann ich jederzeit beenden; Mitteilung genügt.

Hier wird Ihnen geholfen

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal Warnowallee 6, 18107 Rostock Tel. 0381/7611249

Heizung/Sanitär

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH NEUBAU. REPARATUR UND WARTUNG ergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH Sanitär- und Heizungstechnik Tel. 03 81/8 00 51 94

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 0381/454000

Glaser



Parkettservice

Fachfirma für Parkett H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO, Tel./Fax 0381-697395, Funktel. 0163-3855371

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH

Schweriner Str. 9, 18069 Rostock Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung

ROSTOCK Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung







Auto



AIDS in Afrika:

uch der Armu

In Deutschland beginnt man aufzuatmen. Die schlimmsten Vorhersagen für die Ausbreitung des HIV-Virus haben sich bisher nicht bewahrheitet. Aufklärungsund Beratungskampagnen scheinen zu greifen. Anders in den Ländern der Dritten Welt, in denen 90 Prozent aller HIV-Infizierten leben: Nur knapp 2 Prozent aller Mittel erhalten die am stärksten betroffenen Menschen in Afrika. Für die nötigen Programme zur Aufklärung, Beratung und medizinischen Betreuung fehlt das Geld. In manchen Regionen sterben ganze Generationen an Aids. "Brot für die Welt" mit seinen Partnern – kirchlichen Einrichtungen und anderen Institutionen des Gesundheitswe-

sens - steht den Leidenden zur Seite: Selbsthilfegruppen werden unterstützt. Aufklärungsarbeit wird geleistet, medizinische Versorgung organisiert, Waisenkinder betreut, Helfer ausgebildet. Betroffene Familien erhalten Hilfe bei der Pflege ihrer erkrankten Angehörigen.

DEN ARMEN GERECHTIGKEIT

Postbank Köln 500 500 500 Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

Dienstleistungen

Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45 Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-18 Uhr www.eon-edis-vertrieb.com



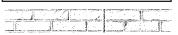


Ferdinand Schultz Nachfolger Fördertechnik GmbH

Hotline 01805.554633 www.fsn-foerdertechnik.de

Mitteilungen/Termine

Öffentliche Bekanntmachung Uttentilche Bekanntmachung
Der Förderverein für die Errichtung eines
Mahnmals zum Gedenken an die 1971
zerstörte Rostocker Christuskirche e. V. hat
sich mit Wirkung vom 10. April 2010 autgelöst.
Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre
Forderungen bis spätestens 21. April 2011 den
Liquidatoren Herrn Dr. Addm Sonnevend und
Herrn Klaus-Dieter Beese, 18069 Rostock,
Beethovenstr. 16, schriftlich anzuzeigen.



DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose? Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

01805/777007



BEISTAND in schweren Stunden



Tag - Nacht - sonn- $\bar{\mathbf{u}}$. feiertags

Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen Tel. 45 27 66

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14 18057 Rostock · Strempelstraße 8 **2** 00 14 40 www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Bestattungshaus

Holger Wilken

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1 Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48 Toitenwinkel, a. d. OSPA, S.-Allende-Str. 28 KTV, Wismarsche Str. 47

Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Ich komme zu Ihnen nach Hause



SCHULZ 377 09 31



BESTATTUNGEN 18057 Rostock, Dethardingstr. 98

☎ 03 81/2 00 61 19 18195 Tessin, Lindenstr. 6

18184 Broderstorf, Poststr. 11 **5** 03 82 04/1 52 74

2 03 81/7 68 57 05

Klaus Haker

18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18

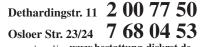
2 03 82 05/1 32 83 www.bestattungen-klaushaker.de



Petridamm 3b

68 30 55

ingsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de





Heinrich-Heine-Straße 15 **Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann** Tag + Nacht 2 03 81/5 26 95